



Vision über den Zustand der Gemeinde Christi

von Daniel Yoder / 6. Februar 2004

Newsletter April 2004 (freie Übersetzung)

Herausgeber: Rebecca (Brown) Yoder, M.D. & Rev. Daniel Yoder

(Hervorhebungen sind hinzugefügt durch den Autor dieser Website)

Ich, Daniel, bekam diese Vision am 6. Februar 2004 gleich nach der, die ich im Februar-Rundbrief geschildert habe. Nachdem ich den im Rundbrief beschriebenen Kriegsrat Satans sah, sprach der Engel zu mir und sagte: "Komm mit mir hinauf zum Himmel. Ich möchte dir zeigen, wie die Welt aus der Sicht des Heilands vom Throne Gottes aus aussieht." Während dem Aufstieg, kamen wir durch eine Schicht der Schwere, sie war geistlicher Natur, eine schreckliche Bedrückung. Ich konnte weder hoch noch runter schauen, es war so dunkel. Aber wir stiegen auf einem Lichtstrahl auf. Ich fragte den Engel was das für eine Dunkelheit sei und warum ich mich so bedrückt und schwer fühle.

"Dies ist das Reich zwischen Himmel und Erde. Hier haben Satan und seine Engel ihren Wohnraum. Sie werden es bis zu dem Zeitpunkt besitzen, an dem Gott sie in den Abgrund stossen wird."

Der Engel sagte mir auch, dass es der gleiche Ort ist, an dem Michael gegen den Fürst von Persien kämpfte, um ihn davon abzuhalten, die Antwort auf Daniels Gebet zu bringen (siehe Daniel Kap. 10).

Dann fragte ich den Engel, was das für ein Lichtstrahl sei, auf dem wir reisten. Er sagte: **"Es sind die Gebete der Heiligen. Die Gebete derer, die sich einsetzen und den geistlichen Kampf kämpfen."**

Als wir im Himmel ankamen, stellte ich fest, dass alles so viel heller und klarer und auch viel herrlicher war und die menschliche Sprache keine Worte hat, um so etwas beschreiben zu können. Meine natürlichen Augen konnten das Licht nicht sehen. Es war so, als wenn ich es in einem Spiegel sehen würde. Der Engel drehte mich um und sagte: "Schau auf den Planeten Erde!" Alles was ich sah, war eine Dunkelheit, die durch winzige Lichtstrahlen von überall auf der Welt durchbrochen wurde. Diese kleinen Lichtstrahlen waren so kräftig, dass sie durch diese dunkle Schicht von Satans Reich durch stachen. Ich fragte den Engel, was das für Lichtpunkte sind. Erneut sagte er mir: "Das

sind die Gebete der Heiligen." Die Lichter waren nicht dauerhaft, sie gingen dauernd an und aus. Ich fragte den Engel, warum die Lichter nicht dauerhaft sind. Er sagte mir: **"Jedes mal, wenn ein Licht ausgeht, ist es wegen einer Person innerhalb einer Gemeinde, die streitet oder Klatsch verbreitet, usw. dadurch werden die Gebete effektiv los."** Ich fragte daraufhin: "Aber all die Gemeinden beten, warum gibt es nicht mehr Lichter?"

"Ja", sagte er **"aber durch den Umstand der Sünde innerhalb des Leibes Christi, hat Satan das Recht viele der Gebete abzuhalten. Die Verbindung zu Gott kommt somit nie zustande."**

Ich fragte "Gibt es eine Möglichkeit um das zu ändern?"

"Wie ich vorhin bereits sagte, die Engel stehen bereit, um dagegen zu kämpfen, aber die Gemeinden haben noch nicht ihre Autorität zur Kenntnis genommen, um im geistlichen Kampf, auf die Art, wie Gott sie berufen hat, aktiv zu werden. Das kommt daher, dass immer noch Dinge in den Gemeinden zu finden sind, wie Kämpfe, Streit, Wetteifern, Verleumdungen, Tratsch, falsche Propheten, falsche Lehrer und viele andere Sünden. Die Gemeinden bringen die Lehren von Menschen und nicht die von Gott." Der Engel wandte sich zu mir und sah mir direkt in die Augen und sagte: "Du hast das Wort Gottes gelesen, erkennst du nicht wie die Kirchen vom geschriebenen Gotteswort abweichen? Sie kämpfen um die Homosexualität, Abtreibung, Ehe, Politik, Geld und sogar welche Farbe der Teppich in ihren Kirchen haben soll."

Ich fragte: "Was kann ich dazu beitragen um die Gemeinden zu ändern?" Er sagte: "Komm, lass uns gehen. Ich werde dir die Gemeinde zeigen."

Über den Lichtstrahl kamen wir wieder in die Nähe der Erde zurück und hielten über der USA an. Es sah so aus, als wenn ich jede Kirche in Amerika sehen konnte, Grosse, kleine auch mittlere. Ich sah aussen um die Kirchen herum die bösen Geister, die durch Satan dort hin geschickt worden waren. Ich fragte: "Wenn die Gemeinden die Geister zurückweisen, werden diese dann gehen?"

"Es steht geschrieben, das der Mensch bereuen und sich von seinen bösen Wegen abwenden muss, erst dann wird Gott das Land wieder heilen (2. Chronik 7,14). Den Einsatz den jede Gemeinde für die geistliche Kampfführung aufbringt, der spiegelt sich direkt im Leben ihrer Mitglieder." Als der Engel mit seinem Arm auf die Erde zeigte, sagte er: "Schau, die Menschen haben Tempel für ihr Fleisch gebaut. Die Menschen sagen, dass Gott kommen wird und in diesen Gebäuden wohnen wird. Sie haben nicht verstanden, dass Gott nicht mehr in Gebäuden wohnt sondern in den Herzen der Menschen. Die meisten dieser Gebäude sind voll mit Fleischlichkeit, aber leer von Heiligem Geist. Sie wurden für das Wohlbefinden und dem Gefallen von Menschen gebaut, aber nicht vor Gott. Der Mensch wurde die Autorität in den Kirchen, nicht Gott. Fast alle Gemeinden Gottes werden von einem Vorstand und politischen Entscheidungen geführt. Wenn Gott seinen Heiligen Geist an einem Ort ausgiesst, nehmen sehr schnell die Menschen den Ruhm in Anspruch. Wenn der Geist den Ort verlässt, dann merken es die Pastoren und Propheten nicht mal. Sie dienen weiter im Fleisch mit Zeichen und Wundern vom Fleisch, nicht von Gott. Schau doch, einige eröffnen Programme der Heilung. Warum heilen sie nicht auf den Strassen und in den Krankenhäusern so wie es Jesus tat. Einige würden nicht mal jemanden im Rollstuhl berühren, weil sie wissen, dass sie nicht die Macht haben die Menschen zu heilen." Dann sagte er noch einmal: "Lass uns die Gemeinde anschauen."

"Sie haben Propheten, die für Geld prophezeien. Die Leute müssen ihre Prophezeiung haben. Sie rennen hin und her und suchen nach einem Propheten der ihnen ein prophetisches Wort geben. So werden sie schliesslich durch die vielen Worte, die sie bekamen, verwirrt. Sie suchen nicht mehr Gott, sondern nur noch die Propheten. Es ist für sie wie eine Sucht. Sie brauchen häufig ein prophetisches Wort, ansonsten können sie nicht glücklich sein."

Ich fragte: "Ist die Gabe der Prophezeiung denn nicht echt?" Er sagte: "Ja. Es sind die wahren Propheten des Altertums, sie prophezeiten Bestrafung und Vernichtung durch Gottes Gericht und riefen die Menschen zur Busse auf. Die meisten der heutigen Propheten prophezeien aber Frieden und gute Zeiten. Wir werden sehen welche Prophezeiung eintrifft." (lies Jeremia 28, 7-9)

Nüchtern fuhr er fort: "Heute prophezeit die Mehrzahl der Propheten wie reich die Leute sein werden, sie prophezeien nur Ruhm und Reichtum, gute Zeiten und Segen, aber keine der Mühsale und Leiden, die die Realitäten des Lebens betreffen. Sie prophezeien, dass jeder eine grossartige Aufgabe bekommt, einen Mega-Dienst; sie verabscheuen kleine Dienste. Die Propheten von heute sehen niemals Sünde im Leben von jemandem und so sagen sie auch nicht, dass jemand eine Sünde

bereuen und lassen soll. Einige der Propheten prophezeiten fälschlich, dass das "Jahr 2000 Problem" eine Katastrophe würde aber keiner prophezeite den 11. September 01. Die Propheten sind seit 40 Jahren dabei zu verkünden, dass die Entrückung in den nächsten paar Tagen eintrifft." Ich fragte den Engel: "Was meinst du damit?"

Er sagte: "Es gab einen Propheten in Arizona, der das Ende auf einen bestimmten Tag prophezeite, viele verkauften ihren Besitz und zogen aus. Dann prophezeiten sie das Kommen des Herrn an Rosh Haschana (jüdisches Neujahr) im Jahr 1988. Weitere fielen in diese Falle und glaubten es. Als Jesus noch auf der Erde war, sagte er sehr deutlich, dass niemand den Zeitpunkt seiner Rückkehr kennt. Heute bedenkt niemand, dass Gott seine Rückkehr für viele Jahre verzögern kann. Die Christen haben nicht für die Zukunft gebaut, nur für die Gegenwart. Der Prophet Joseph prophezeite die sieben Jahre der Dürre, und die Leute bereiteten sich vor." Ich fragte ihn, ob noch mehr Katastrophen auf Amerika zukommen.

Er sagte: "Ja, ich werde sie dir zeigen. Aber darüber kannst du jetzt noch nicht schreiben." Ich sagte: "was soll ich dann am besten machen?" Er sagte: „Schau und hör zu. Die meisten Pastoren heutzutage wollen einen Namen und ein Reich für sich selber bauen. Sie wollen im Fernsehen auftreten. Sie wollen Radiostationen haben. Bücher über Bücher werden darüber geschrieben, wie grossartig das Leben ist. Bücher, die den Leuten ein gutes Gefühl geben. Wenige sind es die dem Volk Gottes die Wahrheit sagen. Die Pastoren lehren dem Volk Gottes nicht, wie man das Gute vom Bösen unterscheidet. Die Gemeinde nimmt keine Stellung gegen die Sünde ein, stattdessen machen sie Kompromisse. Die meisten Gemeinden lehren ihren Mitgliedern den geistlichen Kampf nicht." (Siehe Hesekiel 13,5)

Dann sagte ich, "Aber die Leute anbeten und lobpreisen doch Gott." Er antwortete "Gott hört sie nicht mal. Er möchte ihren Lobpreis nicht hören, wenn sie nur das Fleisch erbauen."

"Ich hasse, ich verachte eure Feste und mag eure Festversammlungen nicht riechen! Wenn ihr mir auch euer Brandopfer und Speiseopfer darbringt, so habe ich doch kein Wohlgefallen daran, und das Dankopfer von euren Mastkälbern schaue ich gar nicht an. Tue nur hinweg von mir den Lärm deiner Lieder, und dein Harfenspiel mag ich nicht hören! Es soll aber das Recht einherfluten, wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein unversiegbare Strom!" (Amos 5,21-24)

Er setzte fort: "Die Gemeinden wollen Unterhaltungsprogramme einführen und keine Lehre mehr. Selbst Pastoren und Propheten werden Showmaster und Schauspieler." Der Engel sah mich wieder mit einem sehr ernsten Ausdruck im Gesicht an. "Sogar die Missionare benennen ihre Missionswerke nach sich selbst aber nicht für Gott. Es werden Institutionen der Menschen, nicht Gottes. Die Gemeinde sorgt sich nicht um Verluste oder Verletzungen. Ich war in vielen Gemeinden und besuchte sie in einer Verkleidung als ein bedürftiger, in Not geratener Mensch und wurde abgewiesen. Jesus selbst besuchte auch viele Gemeinden als hilfsbedürftiger Mensch verkleidet und wurde weggeschickt. Ich weiss von einem Engel der von Gott als eine wohlhabende Person zu den Gemeinden geschickt wurde. Er wurde überall mit offenen Armen willkommen geheissen und das nur wegen dem Geld. Während den 60er und 70er Jahren sandte Gott eine Erweckung unter die Jugend sie hiess 'Jesus Bewegung'. Diese Bewegung wurde von den allermeisten Gemeinden verworfen." Der Engel sah mich immer noch mit diesem ernsthaften und sorgenvollen Gesichtsausdruck an. Er sagte "Weisst du denn nicht, dass nicht die von Gott berufenen Leiter und Pastoren die Gemeinden führen? Die Vorstände führen sie! Einige Glaubensrichtungen (Konfessionen) geben Lektionspläne heraus, so dass alle Pastoren an allen Orten das gleiche predigen anstatt dem Heiligen Geist zu folgen, was er der jeweiligen Gemeinde sagen will. An vielen Orten amüsieren sich die Dämonen, wenn sie die Christen hören die behaupten Festungen und Bollwerke niedergerissen zu haben, aber die weiterhin existierende Gegenwart von Bars, Prostituierten, Abtreibungskliniken Drogenhändler und Abhängige übersehen sie völlig."

Er schwenkte seinen Arm über die gesamten Vereinigten Staaten und sagte mit einer Geste: "Schau dir die Pastoren an, die sich gegen ihre Ehefrauen auf sexuellem Gebiet versündigt haben. Sieh dir die Ältesten, Diakone und Vorstandsmitglieder an, die Ehebruch begehen und von den Kirchenopfern stehlen und an noch vielen anderen Sünden teilhaben... Aber sie nennen sich selbst Leiter!"

Als er den Arm über die Vereinigten Staaten schwenkte, konnte ich die schnell wachsende homosexuellen-Bewegung in Amerika sehen. Er sagte: "Schau, das ist es womit die Kirche einen Kompromiss eingehen wird! Jetzt fordern sie sogar sogenannte christliche Pastoren, die homosexuell sind. Sie ignorieren vollständig Gottes Wort, das die Homosexualität als ein Gräuel vor Gott predigt."

Ich konnte das unschuldige Blut der Abtreibungen in Gottes Thronsaal aufschreiben sehen, das von den abgetriebenen Babys unserer ach so humanen Menschheit hier auf der Erde stammt. Ich konnte sogar erkennen, dass das Blut in manchen Fällen von Menschen aus den christlichen Kirchen stammt. Auch sah ich den unglaublichen Anstieg von Gewalt und Straftaten, besonders unter den Jugendlichen und Kindern (Jesaja 3,12). Dann sah ich Christus wie er über die ganze Erde sah und mit ausgebreiteten Armen dastand. Von seinen Händen tropfte noch das Blut. Das Blut für den Preis der Erlösung, das Blut der Errettung. Aber es war zurückgewiesen worden, vom Fleisch, von unreuigen Menschen, die tief in Sünden stecken, tief in Hass und Bitterkeit. Viele von ihnen waren in der Gemeinde. Ich hörte Jesus sagen: **"Erweckung kommt dann, wenn die Menschen es lernen zu bereuen"** Auch sagte Jesus: "Vater, halte deinen Zorn, halte deinen Zorn noch ein klein wenig zurück!"

Es war mir nicht möglich, das Gesicht Jesu zu sehen, aber ich schliesse aus der Handlung des Engels, dass es sehr sehr betrübt war. Dass er über diesen Planeten weinte, für den er gestorben war, während er auf die stinkende, faulige Sünde schaute, die auf dieser Erde verübt wird. Ich erinnere mich, den Engel sagen zu hören: "Die Abscheulichkeit, die in dem Buche Daniel ausgesprochen wurde, erfüllt sich in Amerika. Sie töten Kinder, Homosexualität wird legalisiert." Er sagte mir, sobald beides im amerikanischen Kongress vollständig durch das Gesetz legalisiert ist, das Gericht Gottes erscheinen wird, zuerst über der Gemeinde und dann über Amerika (1. Petrus 4,17).

Der Engel erzählte mir noch etwas sehr Erstaunliches. Er sagte:

"Einer der grössten Stolpersteine innerhalb der Gemeinde ist der völlige Mangel an der Furcht Gottes und die Lehre einer billigen Gnade. Nur äusserst wenige fürchten sich davor, ihre Erlösung durch anhaltende, bewusste Sünde, zu verlieren. Sie glauben dass sie weiterhin bewusst sündigen können und ihnen noch vergeben wird und sie in den Himmel kommen. Sie fürchten sich nicht vor Gottes Züchtigung in ihrem Leben. Tatsächlich ist es so, sobald Probleme in ihr Leben kommen, denken sie nicht einmal über die Tatsache nach, dass es das Ergebnis ihrer eigenen Handlungen sein könnte."

Der Engel zeigte mir, wie in den nächsten paar Monaten das Vergnügen und die Unterhaltung die vollständige Erziehung der Kinder übernehmen wird. Alles wird akzeptabel, sogar Pornographie. Er sagte mir, dass es innerhalb der Gemeinde eine Epidemie von Porno-Süchtigen gibt, selbst unter der höchsten Führerschaft.

Als der Engel mich nach Hause zurück brachte, sagte er: **"Die Gebete der Leute vor 100 Jahren waren viel grösser als die der heutigen Leute. Die Menschen der damaligen Zeit waren bereit, viel Zeit zu investieren um nach Gott zu suchen.** Selbst die Gesetzlosen jener Tage glaubten, dass es einen Gott gibt. Die Grundlage der Erziehung hier in Amerika basiert auf der Bibel. Kindern wurde mit der Bibel lesen und schreiben gelehrt. Der Schutz, den die Kinder in der Schule hatten, kam vom täglichen aufsagen des 'Vater Unsers'. Das gesamte Gerichtssystem basiert auf der Bibel. All das gibt es in den Schulen nicht mehr und wird auch von den Gerichten durch politische Richter schnell entfernt. Die meisten Gebete der heutigen Christen sind völlig Ich-zentriert und die meisten Leute sind nicht mehr in der Lage sich länger als ein paar Sekunden im Gebet zu konzentrieren. Das kommt hauptsächlich durch die schnellen Bildfolgen und bunt schillernden Szenen auf ihren Fernsehern und Filmleinwänden. Diese Unfähigkeit sich zu konzentrieren ist ein riesiges Hindernis in ihrer Beziehung zu Gott."

Ich fragte den Engel bezüglich der kommenden Katastrophe in Amerika. Wir hielten wieder an und er sagte "Amerika hat solch eine Zerstörung noch nicht gesehen, welche Gott für sie vorgesehen hat. Die Leute können sich gar nicht vorstellen, wie Gottes Zorn wirklich ist. Wie grimmig sein Zorn gegenüber der Sünde ist. Tatsächlich ist es so, dass Gott nicht mal auf diese Erde schauen kann, würde er es tun so würde er sein Gericht und seinen Zorn sofort ausschütten. Jesus steht und legt Fürbitte für diesen Planeten ein. Jesus ist derjenige, der alles sieht, alles was geschieht."

Ich fragte: "Wird das Gericht kommen?" Er antwortete: "So steht es geschrieben!" Ich fragte weiter: "Wird der Zorn schrecklich sein?" Er antwortete: "Sodom und Gomorra sind ein milder Vergleich mit dem was geschehen wird." Ich fragte ihn erneut: "Wie kann man es ändern? Wie kann die Katastrophe abgewendet werden?"

Dann hörte ich eine Stimme vom Himmel. Ich wusste das es Gottes Stimme war. Mit einer Donnerstimme sprach er:

"WENN MEIN VOLK SICH SELBST DEMÜTIGT, BETET UND SICH VON SEINEN BÖSEN WEGEN ABWENDET, DANN WERDE ICH SIE VOM HIMMEL HER ERHÖHREN. WENN SIE AUFHÖREN, ANSTATT NACH DEM VERGNÜGEN, MICH ZU SUCHEN, WENN SIE SICH VON IHREN PROGRAMMEN ABWENDEN UND SICH MIR ZUWENDEN UND MICH EINLADEN UND AUFNEHMEN WERDEN, WENN SIE DIE WAHRE LEHRE DEM VOLK BRINGEN WERDEN, WENN SIE ANFANGEN WERDEN AUF MEINE STIMME ZU HÖREN, DANN WERDE ICH MEINEN ZORN NICHT AUSSCHÜTTEN."

Da wusste ich das Gott jedes unserer Gespräche mitbekam, die ich mit dem Engel führte. Genauso hört Gott auch jedes andere Gespräch, das hier auf der Erde gesprochen wird! Was kommt aus deinem Munde?

Der Engel sagte mir, dass uns Gott geboten hat, diese Vision in unseren Rundbrief zu schreiben. Ich fragte: "Warum wir? Warum kann es nicht jemand anderes tun?" Er schüttelte den Kopf und sagte: "Gott sagt, ihr beide seid so unbeliebt, dass ein wenig mehr auch keinen Unterschied mehr macht." Wenn Gott es mir erlaubt, werde ich mehr darüber sagen was ich gesehen habe.

Eine Anmerkung von Rebecca:

Ich bekam über 100 E-Mails zusätzlich zu den regelmässigen Briefen pro Tag. Ich war sehr verblüfft, dass über 50% von denen von Leuten stammten, die behaupten Christen zu sein und leben doch in einer sexuell unmoralischen Beziehung. Diese Leute erkennen noch nicht mal, dass sexuelle Unmoral eine Sünde ist. Was in der Welt lehren ihre Pastoren? **Bei den Tausenden von Kontakten die über die Monate entstanden, habe ich eine Sache festgestellt, nämlich dass die Christen Grundsätzlich keine Ahnung haben, was Sünde ist und was nicht.** Daniel und ich hatten vor ein paar Tagen einen jungen Mann in der Seelsorge, der behauptete Christ zu sein, der sein ganzes Leben zur Kirche ging, aber keine Ahnung von der Bedingung hatte, sein Leben persönlich an Jesus Christus auszuliefern. Dieser junge Mann sagte uns, dass die Homo- und Bisexualität eine akzeptierte und beliebte "Sache" innerhalb der heutigen Jugend sei. Sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Gemeinde! Sexuelle Sünden hält man für "cool". Sexuelle Beziehungen ausserhalb der Ehe sind so "normal" dass niemand mehr anhält und darüber nachdenkt, dass es Gott vielleicht nicht gefallen könnte. Die Homosexuellen Aktivistinnen haben unser öffentliches Schulsystem dermassen gut infiltriert, dass selbst die grössten Abscheulichkeiten vor Gott akzeptiert und als beliebte Beschäftigung angenommen werden (lies hierzu das erste Kapitel aus dem Römerbrief). Vor einigen Jahren las ich über die Studie von Dr. Dobson's Organisation, die aufzeigte, dass innerhalb jeder Gemeinde, 25% der jungen Frauen eine Abtreibung hatte. Aus meiner Erfahrung in der Seelsorge weiss ich, dass der Prozentsatz inzwischen weit höher liegt. Überall lassen sich bekennende Christen als Kandidaten für die Wahl zum Präsidenten aufstellen, unterstützen aber beides, Abtreibung und die Homosexuellenbewegung! Nicht ein einziges Mal dachten sie darüber nach, wie Gott zu ihrer Wahl steht! Wir haben einen Präsidentschaftskandidaten, der die Homo-Ehe in Amerika legalisieren möchte. **Erinnert ihr euch noch daran was der Engel zu Daniel gesagt hat? "An dem Tag an, dem sowohl die Abtreibung und die Homosexualität vollständig im Gesetz durch den Kongress legalisiert wurden, wird Gott seinen Zorn zuerst auf die Gemeinde und dann auf Amerika ausschütten." Du solltest zuerst einmal gut darüber nachdenken, bevor du in die Wahlkabine gehst!**

(Anm. des Übersetzers: In Deutschland ist es seit dem 1. August 2001 gesetzlich verankert, dass schwule wie lesbische Paare eine eingetragene Lebenspartnerschaft eingehen können. Treibende Kraft war hierfür die Partei der Grünen, deren Parteiprogramm auf einige solcher Ziele hinweist.)

Die weltlichen Menschen haben viel Unternommen um jede Erwähnung von Gott, Jesus und der Bibel aus der Öffentlichkeit zu verbannen. Sie wollen die Beseitigung des Kreuzes und sogar die völlige Streichung des Wortes "Gott" aus dem amerikanischen Eidspruch. In den meisten öffentlichen Schulen wird der Begriff "Christmas" (Weihnachten) geächtet. Man nennt es nun "Winter Fest". Was tust du PERSÖNLICH um gegen die Flut anzukämpfen? Was macht deine Gemeinde? Nur ein paar Jährchen noch weiterschlafen und sich aus den Wahlen heraushalten und dann wird die Christenheit in diesem Land geächtet sein. Ist das OK für dich?

Dieser Rundbrief ist ein Schrei. Ein Schrei aus unserem Herzen und ein Schrei aus Gottes Herz. Wach auf! Wach auf und beginne zu handeln. Erstens, fange an zu beten, innbrünstig und beharrlich! Zweitens, aber genau so wichtig, werde ein ernsthaft Studierender des Wortes Gottes. Lerne es für dich selbst! Verlass dich nicht auf jemand anderen, der es dich lehren wird. Lerne es, präge es dir ein und wende es in deinem Leben an. Mache es zu einem Teil von allem was du tust. Du kannst den Unterschied machen. **Lass einen Lichtstrahl durch die Dunkelheit aufleuchten, der direkt aus deinem Herzen zum Himmel strahlt!** (Jesaja 58,10) In Gottes Königreich zählt jede einzelne Person! Erinnerst du dich noch an Abraham? Gott versprach ihm, dass er Sodom und Gomorra verschonen würde, wenn er gerade mal zehn Gerechte finden würde. Kannst du gerade mal neun Leute zusammenrufen, mit denen du einmal wöchentlich für unser Volk, für unsere Gemeinden und deren Leitung betest? Falls ja, so kann deine Stadt, vielleicht vor dem kommenden Zorn Gottes bewahrt werden. Wenn sich ausreichend viele von uns zusammenschließen um gemeinsam zu beten, zu bereuen und unsere Wege verändern, so kann Gottes Zorn gestoppt werden. Gott hat es so gesagt und wir glauben seinem Wort.

**Evang. Daniel Yoder
Rebecca (Brown) Yoder, M.D.
Harvest Warriors Outreach Ministries
P.O. Box 65
Clinton, AR 72031
warriors@artelco.com
www.harvestwarriors.com**